

**INFORMATIONEN zur****16. MATHEMATIK – MODELLIERUNGSWOCHE vom 20. bis zum 25. März 2011****in Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal**

Die Mathematik-Modellierungswoche wird heuer zum 16. Mal vom Deutschen Schulamt in Zusammenarbeit mit der Universität Kaiserslautern organisiert und findet vom 20. bis zum 25. März 2011 in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin statt. Zusätzlich ist es uns heuer gelungen **die Gemeinde Bozen, die EURAC und das TIS als Partner mit konkreten Problemstellungen** zu gewinnen.

25 besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen verschiedener Oberschulen Südtirols sind eingeladen, zusammen mit 10 Lehrpersonen eine Woche lang komplexe Probleme aus der Praxis mit Hilfe von Mathematik zu 'modellieren' und zu lösen. Die Arbeitsgruppen bestehen jeweils aus 5 Schülerinnen/Schülern und 2 Lehrpersonen und werden von Tutoren begleitet. Die zu lösenden Probleme sind reale Problemstellungen direkt aus der Welt der Wirtschaft, der Technik und verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens und der Politik.

Eines der Hauptziele dieser Initiative ist die **Förderung von Schülerinnen und Schülern, die für Mathematik besonderes Interesse und besondere Begabung zeigen**. Deshalb müssen die angemeldeten Schüler/innen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- sehr gute bzw. ausgezeichnete fachliche Kenntnisse in Mathematik und möglichst auch in anderen wissenschaftlich - technischen Bereichen
- gute Kenntnisse im Umgang mit Mathematik-Software und/oder im Programmieren
- hohes persönliches Interesse und Engagement
- hohe Leistungsbereitschaft und Ausdauer
- Kreativität und verbale Kompetenz, sowie die Fähigkeit, vernetzt zu denken
- Kommunikationsfreudigkeit und gutes Gruppenverhalten
- Bereitschaft an der gesamten Veranstaltung teilzunehmen, ohne Abwesenheiten und mit verpflichtender Unterkunft im Bildungshaus.

Ablauf der Mathematik-Modellierungswoche und einige wichtige Hinweise:

- Beginn der Modellierungswoche: Sonntag, 20. März 2011 um 18.00 Uhr. Nach der Zimmerzuweisung und einem gemeinsamen Abendessen werden die Tutoren von der Universität Kaiserslautern und von weiteren lokalen Institutionen die fünf Probleme vorstellen, gemeinsam werden wir die Arbeitsgruppen bilden und anschließend haben alle Teilnehmer/innen Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen.
- Montag bis Donnerstag: Arbeit in den Gruppen; am Mittwoch ist am Nachmittag eine Betriebsbesichtigung im TIS innovation park geplant.



- Freitag 12. März 2010 am Vormittag: Präsentation der Arbeitsergebnisse, bei der die einzelnen Arbeitsgruppen ihre Problemlösungen vorstellen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen endet die Modellierungswoche um ca. 14.00 Uhr.

Zu den Kosten: Die Hin- und Rückfahrt muss sich jeder selbst organisieren und finanzieren, die Kosten für Kurs, Unterkunft und Verpflegung einschließlich Mineralwasser beim Essen werden hingegen vom Deutschen Schulamt getragen. Ausgenommen davon sind alle anderen Getränke.

Für weitere Fragen zur Modellierungswoche stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Koordinatorin der Modellierungswoche

Dr. Karin Höller, Pädagogisches Institut